Frisch plakatiert : internationale Politfasssäule

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Internationale Politfasssäule

Grenzschützer

Griechenland plant den Bau eines 206 Kilometer langen Zaunes entlang der Grenze zur Türkei. Mit jener Grenzsperre soll der illegale Zustrom von türkischen Migranten gestoppt werden, die ins verheissungsvolle Euroland drängen. Nach heftigen Protesten aus den Reihen der Europäischen Union hat Griechenland sein Vorhaben zunächst auf einen Grenzzaun von 12,5 Kilometer Länge beschränkt, der einen besonders prekären Streckenabschnitt sichern und keinesfalls höher als drei Meter sein soll. Es ist beruhigend zu erfahren, dass die Sperre nach dem Muster jenes Zaunes errichtet werden soll, der mit etwa 3100 Kilometer Länge die Vereinigten Staaten von Mexiko trennt.

Diente das ehemalige deutsche Modell der Griechen als Vorbild, so wären Stacheldraht mit Selbstschussanlagen und minengespicktem Todesstreifen die logische Konsequenz. Eine böswillige Unterstellung ist die Behauptung, die Griechen verzichteten vor allem deshalb auf die bewährte deutsche Grenzsicherung und deren Usancen, um bei der herrschenden Finanzkrise in Athen nicht jedem türkischen Zaunüberwinder einhundert Euro Begrüssungsgeld zahlen zu müssen.

Gerd Karpe

Keine WM im Mutterland

Burkhard Fritsche

Thank you for not travelling with Deutsche Bahn

Dingdong. Meine Damen und Herren an Gleis 4, bitte beachten Sie: Aufgrund einer überraschend eingetretenen, unvorhergesehenen Jahreszeit kann es derzeit auf verschiedenen Strecken zu Behinderungen kommen. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Dingdong. Meine Damen und Herren an Gleis 4, bitte beachten Sie: Der ICE von Essen nach Pforzheim über Dortmund, Dormagen und Darmstadt wird aufgrund der Witterungsverhältnisse voraussichtlich zirka 15 Minuten später eintreffen. Wir bitten, dies zu entschuldigen. *Ladies and gentlemen on platform 4, please note: The ICE from Essen to Pforzheim via Dortmund, Dormagen and Darmstadt will arrive about 15 minutes late. We apologize for any inconvenience.*

Dingdong. Meine Damen und Herren an Gleis 4, bitte beachten Sie: Der ICE von Essen nach Pforzheim über Dortmund, Dormagen und Darmstadt wird heute aufgrund der Witterungsverhältnisse und einer Störung am Triebwagen voraussichtlich zirka 35 Minuten später eintreffen. Der Zugführer versucht, die Störung zu beheben. Wir bitten, dies zu entschuldigen. *Ladies and gentlemen on platform 4, please note: The ICE from Essen to Pforzheim via Dortmund, Dormagen and Darmstadt will arrive about 35 minutes late. We apologize for any inconvenience.*

Dingdong. Meine Damen und Herren an Gleis 4, bitte beachten Sie: Der ICE von Essen nach Pforzheim über Dortmund, Dormagen und Darmstadt wird heute wegen einer betriebsbedingten Störung voraussichtlich circa 55 Minuten später eintreffen. Tut uns unendlich leid, ehrlich. Dieser Zug wird heute ausserdem ausnahmsweise auf Gleis 23 statt auf Gleis 4 und in umgekehrter Wagenreihenfolge einfahren. Wir bitten, dies zu entschuldigen. *Ladies and gentlemen on platform 4, please note: The ICE from Essen to Pforzheim via Dortmund, Dormagen and Darmstadt will arrive about 55 minutes late. We apologize for any inconvenience.*

Dingdong. Meine Damen und Herren an Gleis 4, bitte beachten Sie: Der ICE von Essen nach Pforzheim über Dortmund, Dormagen und Darmstadt wird heute aufgrund von Verzögerungen im Betriebsablauf voraussichtlich zirka 175 Minuten später eintreffen. Ausserdem wird dieser Zug doch auf Gleis 4 statt auf Gleis 23, aber in umgekehrter Wagenreihenfolge und voraussichtlich ohne die Wagen 5 und 9 einfahren. Und in Wagen 8 ist die Heizung ausgefallen. Der Zugführer versucht, die Störung zu beheben. Wir bitten, dies zu entschuldigen. *Ladies and gentlemen on platform 4, please note: The ICE from Essen to Pforzheim via Dortmund, Dormagen and Darmstadt will arrive about 175 minutes late. We apologize for any inconvenience.*

Dingdong. Meine Damen und Herren an Gleis 4, bitte beachten Sie: Aufgrund eines liegengebliebenen Zuges zwischen Essen und Pforzheim kommt es voraussichtlich zu

Russische Verbrechen hochgerechnet

Chodorkowski:	14 Jahre
seine Richter:	141 Jahre
sein Staatsanwalt:	1414 Jahre
Putin:	141.414.141 Jahre
Stalin:	141.414.141.414.141 Jahre

Agentur Buchinger

weiteren Verzögerungen auf dieser Strecke. Wir wissen auch nicht, wann Ihr verdammter Zug endlich kommt. Oder ob. Und überhaupt. Und ehrlich gesagt, ist mir das langsam auch scheissegal. Ich hätte nämlich eigentlich längst Feierabend. Fahren Sie das nächste Mal doch einfach mit dem Auto. Wir bitten, dies zu entschuldigen. *Ladies and gentlemen on platform 4, please note …*

Diana Porr

Komisch

Etliche Zeitungen hatten es für berichtenswert gehalten: Bei den Parlamentswahlen vergangenen Herbst war im brasilianischen Bundesstaat Sao Paulo ein waschechter Clown zum Abgeordneten gewählt worden. – Ungläubige Reaktion vieler Leser und Beobachter der Parlamentarier-Szene im heimischen Europa: «Wie, nur einer?»

Jörg Kröber

Recht und zeitig

Die Berliner S-Bahn braucht neues Wagenmaterial. Sommers wie winters fallen Züge aus. Sparen beim Unterhalt war die Parole. Die Rechnung ging nicht auf. War absehbar. Neue Wagen also. Und zwar subito. Lieferfrist? Bestellungen von dieser Grösse müssten nach EU-Recht öffentlich ausgeschrieben werden. Vor 2014 also keine neuen Züge. Nichts zu machen. Gesetz ist Gesetz. Geduld ist gefragt, wo EU-Recht gilt.

Erwin A. Sautter

Ungeheuer

Ach ja, noch ein interessantes Detail aus George W. Bushs jüngst veröffentlichten Memoiren: Also, den Schröder mag er gar nicht, der George: Hatte der sozialistische Friedenshetzer ihm in der Irak-Causa doch glatt den Kriegsdienst verweigert! Dabei könnte der ob dieser literarischen Schelte sichtlich verdatterte deutsche Altkanzler Stein und Bein schwören, dass Dabbeljuh ihm doch noch 2005, bei ihrem letzten gemeinsamen Treffen in Mainz, versichert hatte: *«Laura und ich schätzen Sie ungeheuer!»* – Tja, Gerhard, da lag wohl ein Missverständnis vor: Tatsächlich wird Bush damals gesagt haben: *«Laura und ich schätzen Sie Ungeheuer…»* – um dann, von irgendetwas unterbrochen, daran gehindert gewesen zu sein, seinen Satz wie geplant zu vollenden: *«…auch nicht als besser ein als diesen verfluchten Saddam!»*

Jörg Kröber

Dioxin 2011

Von Menschen entwickelt. Wissenschaftlich erforscht. Gift. An Tiere verfüttert. Lesen Sie die Verpackungsbeilage! Nebenwirkungen beachten. Vergiftungsgefahr. Notschlachtung von Hühnern und Schweinen. Bankrott vieler Bauern. Wir wollen wissen, ob es Wasser auf dem Mars gibt. Nicht, ob Dioxin in zu hoher Dosis dem Tierfutter beigemischt, nebst den Tieren auch dem Menschen schlecht bekommt. Müssen kontrollieren. Alles und immer wieder. Rufen nach dem Staat, der es richten soll, dem Staat, von dem die Politik weniger hören möchte.

Erwin A. Sautter

Schlag-Zeilen

Weltklimagipfel in Cancun:
Von CO_2penhagen nach MexiCO_2
Eine CO_2nferenz mutiert zum Dauer-Wanderzirkus.

***

Neues vom Spinn-Doctor aus Pjöngjang:
Granatenangriff auf Insel Yeonpyong

Mordkorea dreht durch!

***

Korrumpitis wird chronisch:
WM-Zuschläge für Russland und Katar

Hat Fifa endgültig die Blattern?

***

Internet-Enthüllung trifft Showbiz:
Schlagersängerin Leandros inkontinent?

In aller Munde: «Vicky leaks!»

Jörg Kröber

Tomaschoffs Seitenblicke

Jan Tomaschoff